

Eingliederungsbilanz 2019

(§11 Drittes Buch Sozialgesetzbuch – SGB III)



Impressum

Agentur für Arbeit Erfurt

Geschäftsführung

Ansprechpersonen: Simone Faßbender und Holger Bock

Kontakt: Erfurt.Geschäftsführung@arbeitsagentur.de

Tel.: 0361 302 1101

Fax.: 0361 302 2904

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Eingliederungsbilanz 2019

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2.	Arbeitsergebnisse im Überblick.....	4
3.	Eingliederungstitel (EGT).....	4
3.1	Besonders förderungsbedürftige Personen	5
3.1.1.	Langzeitarbeitslose.....	5
3.1.2.	Ältere (55 Jahre und älter).....	6
3.1.3	Geringqualifizierte.....	6
4.	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III	6

1. Einleitung

Die Agentur für Arbeit Erfurt hat gemäß § 11 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) nach Abschluss eines Geschäftsjahres eine Eingliederungsbilanz über ihre Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung zu erstellen. Diese soll Aufschluss über den Mitteleinsatz, die geförderten Personengruppen und die Wirksamkeit der Förderung geben.

Die Arbeitsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das Jahr 2019 (Berichtsjahr) und auf die Aktivitäten und Aufwendungen zur Integration von Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB III (Personen mit und ohne Leistungen, die sich in der Betreuung der Agentur für Arbeit Erfurt befinden). Der Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Erfurt bezieht sich auf Mittelthüringen. Darunter fallen die Städte Erfurt und Weimar und die Landkreise Ilm-Kreis, Sömmerda und das Weimarer Land.

Insbesondere sind Effizienz und erzielte Wirkungen der eingesetzten Instrumente zu betrachten. Hier spielen Kostengesichtspunkte, Erfolgsquoten und die geförderten Personengruppen eine besondere Rolle. Bei den Daten zum zeitlichen Verlauf von Maßnahmen ist zu beachten, dass die Förderpraxis sehr stark von sich verändernden Rahmenbedingungen und geschäfts-politischen Entscheidungen abhängt und deshalb Jahresverläufe nur bedingt vergleichbar sind.

Die statistischen Daten können dem Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III in der Anlage 1 entnommen werden. In der Anlage 2 sind die methodischen Erläuterungen und Hinweise für die Daten zur Eingliederungsbilanz 2019 nach § 11 SGB III enthalten.

2. Arbeitsergebnisse im Überblick

Für das Berichtsjahr wurden der Agentur für Arbeit Erfurt Haushaltsmittel in Höhe von 30,45 Mio. Euro (2018: 28,38 Mio. Euro) für die Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III zur Verfügung gestellt. Hiervon wurden 24,12 Mio. Euro auf den Eingliederungstitel (EGT) und 3,62 Mio. für weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des EGT verausgabt. Der zur Verfügung gestellte Eingliederungstitel von 30,45 Mio. Euro wurde zu 80 Prozent ausgeschöpft.

Im Jahresverlauf wurden mit den zur Verfügung stehenden Mitteln rund 11.100 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gefördert. Der Anteil geförderter Arbeitnehmerinnen lag bei 49 Prozent. Bei rund 25.300 Personen konnte die Arbeitslosigkeit beendet werden, darunter mit 10.970 Abgängen in Erwerbstätigkeit (rund 10.200 Abgänge in Beschäftigung und 710 in selbständige Tätigkeit). Durch die Agentur für Arbeit Erfurt konnten rund 1.500 Menschen in Beschäftigung vermittelt werden. Dies entspricht einer Vermittlungsquote von 14 Prozent (Vorjahr: 15,1 Prozent).

3. Eingliederungstitel (EGT)

In Summe hat die Agentur für Arbeit Erfurt 24,12 Mio. Euro für Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung ausgegeben. Die zugewiesenen Mittel wurden damit zu 79,2 Prozent ausgeschöpft. Anteilig entfielen die Ausgaben des EGT auf:

- 42,85 Prozent für Leistungen zur beruflichen Weiterbildung (Vorjahr: 41,9),
- 23,5 Prozent für Leistungen zur Aufnahme von Erwerbstätigkeiten (Vorjahr: 22,5),
- 16,35 Prozent für Leistungen zur Aktivierung und zur beruflichen Eingliederung (Vorjahr: 20,8) und
- 17,25 Prozent für Leistungen zur Berufswahl und Berufsausbildung (VJ: 14,9).

Die Ausgabenschwerpunkte lagen erneut auf den folgenden Instrumenten:

- Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung: 9,92 Mio. Euro (+1,07 Mio. Euro zum Vorjahr),
- Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung bei einem Träger 3,92 Euro (-0,31 Mio. Euro zum Vorjahr),
- Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber 2,94 Euro (+0,29 Mio. Euro) und
- Gründungszuschüsse zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit 2,3 Mio. Euro (-0,14 Mio. Euro zum Vorjahr).

Insgesamt wurden etwa 980 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme gefördert. Das sind etwa 670 weniger als im Vorjahr.

Die Agentur für Arbeit Erfurt konnte die Begründung von etwa 300 Arbeitsverhältnissen mit Eingliederungszuschüssen unterstützen (ohne Eingliederungszuschüsse für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen), welcher Unternehmen zum Ausgleich vermittlungs-hemmender Defizite gewährt wird.

3.1 Besonders förderungsbedürftige Personen

Besonders förderungsbedürftige Personen sind Langzeitarbeitslose im Sinne des § 18 (1) SGB III, Schwerbehinderte / Gleichgestellte, Ältere (55 Jahre und älter), Berufsrückkehrende sowie geringqualifizierte Menschen.

Der Anteil der besonders förderungsbedürftigen Personengruppen an allen Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III lag mit 13.322 arbeitslosen Personen bei 50,5 Prozent (Zugang – Jahres-summe). Der Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Prozent nur gering gestiegen. Die größte besonders förderungsbedürftige Personengruppe bildeten wie in den Vorjahren die Geringqualifizierten.

Durch direkte Vermittlung der Agentur für Arbeit Erfurt konnten beinahe 568 Abgänge in ungeförderte Beschäftigungen von besonders förderungsbedürftigen Personen realisiert werden.

3.1.1. Langzeitarbeitslose

Im Berichtsjahr waren im Jahresdurchschnitt 488 Menschen langzeitarbeitslos im Sinne des § 18 Absatz 1 SGB III. Das sind 8,4 Prozent der 5.793 insgesamt im Jahresdurchschnitt arbeitslos gemeldeten Personen. Im Vorjahr waren es noch rund neun Prozent.

Unterstützt wurden diese Personengruppe erneut durch Maßnahmen zur Aktivierung und zur beruflichen Eingliederung bei einem Arbeitgeber oder Träger, mit Eingliederungszuschüssen oder auch durch Förderung der beruflichen Weiterbildung.

Langzeitarbeitslose machten einen Anteil von 3,28 Prozent an allen Maßnahme-Teilnehmenden aus.

Im Berichtsjahr sind 993 Langzeitarbeitslose aus der Arbeitslosigkeit abgegangen. Hierunter befinden sich 143 Abgänge in Erwerbstätigkeit, d.h. in Beschäftigung (130) oder in eine selbständige Tätigkeit (13). Durch direkte Vermittlung der Agentur für Arbeit Erfurt konnten 14 Abgänge von Langzeitarbeitslosen in ungeförderte Beschäftigungen realisiert werden.

3.1.2. Ältere (55 Jahre und älter)

Im Jahresschnitt waren 35,79 Prozent der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III 55 Jahre und älter (entspricht 1.719 Arbeitslosen). 4.803 Personen über 55 Jahre haben sich insgesamt arbeitslos gemeldet.

Insgesamt wurden 1.760 Ältere mit Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung unterstützt. Im Jahresschnitt entspricht dies 269 Förderfällen.

Die Schwerpunkte der Förderung waren Maßnahmen zur Aktivierung und zur beruflichen Eingliederung, Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, die Förderung der beruflichen Weiterbildung sowie die Gewährung von Eingliederungszuschüssen.

Ältere machten einen Anteil von rund fünf Prozent an allen Maßnahme-Teilnehmenden aus.

Im Berichtsjahr sind 4.803 Ältere aus der Arbeitslosigkeit abgegangen. Hierunter befinden sich 1.732 Abgänge in Erwerbstätigkeit, d.h. in Beschäftigung (1.587), in eine selbständige Tätigkeit 129) und in den Freiwilligendienst 16.

Durch Vermittlung der Agentur für Arbeit Erfurt konnten 229 Abgänge von Älteren in ungeförderte Beschäftigungen realisiert werden.

3.1.3 Geringqualifizierte

Der Anteil an geringqualifizierten Arbeitslosen an allen Arbeitslosen lag mit jahresschnittlich 2.700 Arbeitslosen bei knapp 26 Prozent. In Summe haben sich 7.589 Geringqualifizierte arbeitslos gemeldet. Damit bildeten diese die größte besonders förderungsbedürftige Personengruppe.

Die Schwerpunkte der Förderung waren Maßnahmen zur Aktivierung und zur beruflichen Eingliederung, Förderung aus dem Vermittlungsbudget, die Förderung der beruflichen Weiterbildung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (allgemein) und Berufseinstiegs-begleitung sowie Eingliederungszuschüsse.

Geringqualifizierte machten mit knapp 33 Prozent einen großen Anteil an allen Maßnahme-Teilnehmenden aus.

2.760 Geringqualifizierte sind aus der Arbeitslosigkeit abgegangen. Hierunter befinden sich 2.740 Abgänge in Erwerbstätigkeit, d.h. in Beschäftigung 2.640, in eine selbständige Tätigkeit 100.

Durch Vermittlung der Agentur für Arbeit Erfurt konnten 339 Abgänge von Geringqualifizierten in ungeförderte Beschäftigungen realisiert werden.

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Erfurt
Jahreszahlen 2019



Impressum

Titel: Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Region: Agentur für Arbeit Erfurt

Berichtsmonat: Jahreszahlen 2019

Erstellungsdatum: 30.06.2020

Hinweise: Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Zentraler Statistik-Service
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2019,
Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- 1 Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- 2 Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- 3al Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- 3all Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- 3bl Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- 3bll Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- 3cl Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- 3cII Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- 4a Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- 4b Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- 4c Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- 5 Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- 6a Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- 6b Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- 6c Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- 7 Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit -
- 8a Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- 8b Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- 9a Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- 9b Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- 9cI Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- 9cII Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote



Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
1	2	3	4	5	
Insgesamt	x	27.739	x	100	x
dav. Eingliederungstitel	30.450	24.120	79,2	87,0	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾	x	3.619	x	13,0	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % des Eingliederungstitels	
		1	2
Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)	27.739	100	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.535	16,3	18,0
Vermittlungsbudget	388	1,4	1,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.952	14,2	16,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	35	0,1	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	3.917	14,1	16,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	10	0,0	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	105	0,4	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	8	0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	98	0,4	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	83	0,3	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	6	0,0	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	4.784	17,2	13,5
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	6	0,0	0,0
Berufseinstiegsbegleitung	1.303	4,7	5,4
Assistierte Ausbildung	333	1,2	1,4
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	1.220	4,4	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	454	1,6	1,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.139	4,1	4,5
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen ¹⁾	255	0,9	x
Einstiegsqualifizierung	56	0,2	0,2
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung ¹⁾	17	0,1	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	11.885	42,8	46,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	9.923	35,8	41,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	602	2,2	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.360	4,9	5,6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6.520	23,5	21,7
Eingliederungszuschuss	2.937	10,6	12,2
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen ¹⁾	1.287	4,6	x
Gründungszuschuss	2.296	8,3	9,5
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ¹⁾	-	-	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
H Sonstige Leistungen	15	0,1	0,1
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	15	0,1	0,1
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ¹⁾	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA ¹⁾	-	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).



Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)	Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)		
		2019	+/ - Vorjahr	2019
		1	2	3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾⁴⁾	113	6	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	985	-5	1,3	0,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	17	-1	0,2	-
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.976	138	2,3	0,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	1.429	-988	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ⁴⁾	208	134	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.416	1.088	1,8	0,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.077	-156	2,6	-0,2
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	225	16	30,4	4,2
Assistierte Ausbildung	470	37	15,5	3,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ³⁾	676	-16	7,2	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	210	-6	11,8	4,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.197	52	16,8	-1,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	618	43	25,5	0,4
Einstiegsqualifizierung	323	-78	6,5	-0,8
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	378	52	.	.
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.034	27	5,9	0,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.165	5	10,6	2,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	856	293	10,8	-12,9
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	819	36	4,9	0,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.020	-58	21,6	4,9
Gründungszuschuss	878	55	11,2	-0,7
G Freie Förderung				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-5,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	26.355	13.322	x	1.284	4.827	815	8.078
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.574	3.603	127	343	1.245	270	2.114
Vermittlungsbudget ¹⁾	3.439	1.638	*	168	624	113	905
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	4.014	1.915	76	146	*	154	1.182
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.032	919	30	66	*	78	567
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.982	996	46	80	314	76	615
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	7	*	-	*	*	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	106	42	-	21	-	*	24
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	37	18	-	12	-	-	8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	69	24	-	9	-	*	16
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	15	8	*	8	*	*	3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	579	567	*	12	-	-	566
Berufseinstiegsbegleitung	27	27	-	-	-	-	27
Assistierte Ausbildung	46	44	-	-	-	-	44
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	236	235	*	*	-	-	235
Ausbildungsbegleitende Hilfen	169	163	-	*	-	-	163
Außerbetriebliche Berufsausbildung	53	52	-	*	-	-	52
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	15	-	7	-	-	14
Einstiegsqualifizierung	31	31	-	-	-	-	31
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	1.928	825	24	60	214	115	511
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.673	736	24	48	203	103	449
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	55	19	-	9	*	4	9
Arbeitsgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	200	70	-	3	*	8	53
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.012	464	*	78	181	47	223
Eingliederungszuschuss	728	361	21	*	153	37	170
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	45	45	*	45	16	-	14
Gründungszuschuss	239	58	*	*	12	10	39
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	11.093	5.459	175	493	1.640	432	3.414

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg". Qualifikation unterzeichnet ist.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	26.355	50,5	x	4,9	18,3	3,1	30,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.574	47,6	1,7	4,5	16,4	3,6	27,9
Vermittlungsbudget ¹⁾	3.439	47,6	*	4,9	18,1	3,3	26,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	4.014	47,7	1,9	3,6	*	3,8	29,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.032	45,2	1,5	3,2	*	3,8	27,9
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.982	50,3	2,3	4,0	15,8	3,8	31,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	7	*	-	*	*	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	106	39,6	-	19,8	-	*	22,6
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	37	48,6	-	32,4	-	-	21,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	69	34,8	-	13,0	-	*	23,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	15	53,3	*	53,3	*	*	20,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	579	97,9	*	2,1	-	-	97,8
Berufseinstiegsbegleitung	27	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	46	95,7	-	-	-	-	95,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	236	99,6	*	*	-	-	99,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	169	96,4	-	*	-	-	96,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	53	98,1	-	*	-	-	98,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	31	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	1.928	42,8	1,2	3,1	11,1	6,0	26,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.673	44,0	1,4	2,9	12,1	6,2	26,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	55	34,5	-	16,4	*	7,3	16,4
Arbeitsgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	200	35,0	-	1,5	*	4,0	26,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.012	45,8	*	7,7	17,9	4,6	22,0
Eingliederungszuschuss	728	49,6	2,9	*	21,0	5,1	23,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	45	100,0	*	100,0	35,6	-	31,1
Gründungszuschuss	239	24,3	*	*	5,0	4,2	16,3
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	11.093	49,2	1,6	4,4	14,8	3,9	30,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.793	3.414	488	442	1.760	165	1.621
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	427	241	14	24	83	16	144
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	414	235	14	21	82	15	140
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	34	16	1	1	4	1	10
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	379	218	13	19	78	14	129
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	10	5	-	2	-	0	4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	2	0	2	0	0	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.004	752	0	23	-	1	749
Berufseinstiegsbegleitung	482	254	-	-	-	-	254
Assistierte Ausbildung	59	53	-	-	-	-	53
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	150	150	0	2	-	0	150
Ausbildungsbegleitende Hilfen	181	167	-	1	-	-	167
Außerbetriebliche Berufsausbildung	79	79	-	1	-	1	79
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	34	34	-	18	-	-	31
Einstiegsqualifizierung	15	15	-	-	-	-	15
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	4	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	976	418	12	29	68	86	278
Förderung der beruflichen Weiterbildung	800	361	12	19	65	79	237
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	43	17	-	9	0	4	6
Arbeitsgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	132	40	-	1	2	3	35
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	622	319	18	129	119	26	126
Eingliederungszuschuss	299	164	12	24	70	16	74
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	105	104	6	103	37	-	24
Gründungszuschuss	218	51	0	2	12	10	28
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	3.028	1.730	43	205	269	130	1.297

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.793	58,9	8,4	7,6	30,4	2,8	28,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	427	56,5	3,2	5,7	19,4	3,7	33,7
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	414	56,7	3,3	5,0	19,9	3,7	33,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	34	47,0	1,9	3,9	12,6	3,6	30,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	379	57,6	3,4	5,1	20,6	3,7	34,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	10	50,8	-	19,2	-	1,7	35,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	55,0	2,5	55,0	7,5	2,5	22,5
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.004	74,9	0,0	2,3	-	0,1	74,6
Berufseinstiegsbegleitung	482	52,7	-	-	-	-	52,7
Assistierte Ausbildung	59	90,0	-	-	-	-	90,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	150	99,8	0,1	1,4	-	0,1	99,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	181	92,6	-	0,6	-	-	92,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	79	99,8	-	1,7	-	1,3	99,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	34	97,3	-	53,0	-	-	91,0
Einstiegsqualifizierung	15	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	4	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	976	42,8	1,2	3,0	6,9	8,9	28,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	800	45,1	1,5	2,4	8,1	9,8	29,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	43	38,7	-	21,5	0,6	10,3	12,8
Arbeitsgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	132	30,4	-	0,6	1,8	2,5	26,7
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	622	51,3	2,9	20,8	19,1	4,2	20,2
Eingliederungszuschuss	299	55,0	4,1	8,0	23,3	5,4	24,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	105	99,0	5,2	98,0	35,2	-	22,4
Gründungszuschuss	218	23,3	0,0	1,0	5,5	4,7	12,8
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	3.028	57,1	1,4	6,8	8,9	4,3	42,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.822	585	1.493	219
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.083	60	461	20
Vermittlungsbudget ¹⁾	497	x	260	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	500	51	172	16
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	272	4	96	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	228	46	76	15
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	76	x	26	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	22	x	5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	54	8	21	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	10	2	3	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	542	972	156	308
Berufseinstiegsbegleitung	27	482	14	177
Assistierte Ausbildung	42	56	9	10
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	234	149	73	53
Ausbildungsbegleitende Hilfen	147	161	31	25
Außerbetriebliche Berufsausbildung	47	76	17	33
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	15	34	5	8
Einstiegsqualifizierung	30	14	7	3
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	0	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	105	50	40	26
Förderung der beruflichen Weiterbildung	78	34	29	16
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	5	5	4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	19	11	6	6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	97	61	43	27
Eingliederungszuschuss	85	33	40	14
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	22	3	11
Gründungszuschuss	6	6	-	1
G Freie Förderung	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.827	1.143	700	382

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an Insgesamt

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	14,5	10,1	12,9	8,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	14,3	14,1	12,0	10,1
Vermittlungsbudget ¹⁾	14,5	x	13,6	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	12,5	12,2	9,1	8,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13,4	12,6	9,9	6,6
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	11,5	12,2	8,3	8,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	71,7	x	57,8	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	59,5	x	33,3	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	78,3	75,0	70,0	67,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	66,7	62,5	50,0	38,9
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	93,6	96,8	95,7	97,3
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	100,0	100,0
Assistierte Ausbildung	91,3	93,9	100,0	90,6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	99,2	99,3	98,6	98,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	87,0	89,0	88,6	85,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	88,7	95,6	100,0	95,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	99,8	*	100,0
Einstiegsqualifizierung	96,8	96,6	100,0	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	10,9	*	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	5,4	5,1	4,2	4,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	4,7	4,3	3,6	3,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	14,5	12,2	16,1	14,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	9,5	7,9	5,4	6,6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9,6	9,9	8,8	8,7
Eingliederungszuschuss	11,7	11,1	11,2	9,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13,3	21,3	13,6	22,5
Gründungszuschuss	2,5	2,6	-	1,0
G Freie Förderung	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	16,5	37,8	12,8	26,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.542	43,8	5.782	x	594	2.197	775	3.058
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.854	50,9	1.839	71	195	653	264	936
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.915	55,7	899	32	108	*	*	460
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.888	47,0	915	39	71	326	151	465
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	973	47,9	444	12	30	166	*	225
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	915	46,2	471	27	41	160	*	240
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	3	42,9	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	45	42,5	21	-	12	-	*	*
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	15	40,5	9	-	8	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	30	43,5	12	-	4	-	*	7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	40,0	4	-	4	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	163	28,2	157	*	5	-	-	156
Berufseinstiegsbegleitung	14	51,9	14	-	-	-	-	14
Assistierte Ausbildung	9	19,6	8	-	-	-	-	8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	74	31,4	73	*	-	-	-	73
Ausbildungsbegleitende Hilfen	35	20,7	34	-	*	-	-	34
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	32,1	16	-	-	-	-	16
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	5	-	*	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	7	22,6	7	-	-	-	-	7
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	955	49,5	406	11	37	100	*	205
Förderung der beruflichen Weiterbildung	813	48,6	357	11	28	95	*	175
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	31	56,4	14	-	*	-	4	6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	111	55,5	35	-	*	5	8	24
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	489	48,3	233	*	41	100	*	83
Eingliederungszuschuss	356	48,9	180	*	*	85	33	60
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	22	48,9	22	*	22	9	-	6
Gründungszuschuss	111	46,4	31	-	*	6	*	17
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	5.461	49,2	2.635	93	278	853	420	1.380

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.529	43,7	1.504	234	196	798	156	623
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	201	47,1	118	9	13	43	15	60
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	195	47,0	115	9	11	43	15	58
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15	44,3	6	0	0	2	1	3
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	179	47,3	108	8	11	41	14	54
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	5	50,8	3	-	1	-	0	2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	45,0	1	-	1	0	-	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	317	31,6	241	-	9	-	1	241
Berufseinstiegsbegleitung	177	36,6	104	-	-	-	-	104
Assistierte Ausbildung	11	18,1	10	-	-	-	-	10
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	54	36,0	54	-	2	-	0	54
Ausbildungsbegleitende Hilfen	30	16,4	28	-	0	-	-	28
Außerbetriebliche Berufsausbildung	35	43,9	35	-	1	-	1	35
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	8	22,5	8	-	6	-	-	8
Einstiegsqualifizierung	3	17,7	3	-	-	-	-	3
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1	21,7	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	599	61,4	263	6	18	39	85	156
Förderung der beruflichen Weiterbildung	479	59,9	223	6	11	38	77	128
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	26	60,2	13	-	6	-	4	4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	94	70,8	27	-	1	1	3	24
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	306	49,1	160	7	63	62	24	48
Eingliederungszuschuss	143	48,0	80	5	12	37	14	25
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	50	47,7	49	2	49	18	-	10
Gründungszuschuss	112	51,5	31	-	2	8	10	13
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.423	47,0	782	22	102	144	125	504

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,1	1,9	2,2
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	43,7	56,3
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	39,8	60,2
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)		x	47,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		x	7,2
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)		x	54,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		x	14,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,0	1,8	2,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	44,4	55,6
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	41,1	58,9
realisierter Förderanteil		x	47,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		x	6,2
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")		x	54,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		x	13,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	Insgesamt	Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt ¹⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	25.287	12.946	993	1.262	4.803	868	7.589
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	10.967	4.711	143	355	1.719	351	2.760
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	10.215	4.435	130	350	1.587	325	2.640
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	40,4	34,3	13,1	27,7	33,0	37,4	34,8
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	9.610	4.136	108	310	1.461	300	2.500
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	38,0	31,9	10,9	24,6	30,4	34,6	32,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	710	256	13	5	129	26	103
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,8	2,0	1,3	0,4	2,7	3,0	1,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	507	202	12	4	120	17	64
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	2,0	1,6	1,2	0,3	2,5	2,0	0,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	1.492	628	14	58	229	38	366
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	14,6	14,2	10,8	16,6	14,4	11,7	13,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	1.350	568	13	52	199	36	339
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	14,0	13,7	12,0	16,8	13,6	12,0	13,6

	Insgesamt	Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt ¹⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	11.295	5.782	498	604	2.207	835	2.948
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	4.635	1.917	64	162	681	335	970
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.327	1.823	60	159	648	310	932
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	38,3	31,5	12,0	26,3	29,4	37,1	31,6
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	4.027	1.682	50	139	577	289	888
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	35,7	29,1	10,0	23,0	26,1	34,6	30,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	290	87	4	3	31	25	33
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,6	1,5	0,8	0,5	1,4	3,0	1,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	199	60	4	*	27	17	17
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,8	1,0	0,8	*	1,2	2,0	0,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	596	262	6	28	108	34	125
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	13,8	14,4	10,0	17,6	16,7	11,0	13,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	533	237	5	25	90	32	121
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	13,2	14,1	10,0	18,0	15,6	11,1	13,6

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigtequote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>



Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6a) Austritte von Männern und Frauen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:								
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Per- so- nen ²⁾	darunter:					
					Langzeit- arbeits- lose (\\$ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung										
Vermittlungsbudget	4.072	2.168	1.904	2.050	61	174	720	166	1.184	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.228	1.998	2.230	2.050	104	140	708	172	1.254	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.007	982	1.025	912	37	49	321	95	547	
Maßnahmen bei einem Träger	2.221	1.016	1.205	1.138	67	91	387	77	707	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	12	5	7	6	*	*	-	*	3	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	152	65	87	59	*	25	-	-	41	
dav. Vermittlungsbudget	68	32	36	37	-	17	-	-	27	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	84	33	51	22	*	8	-	-	14	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	17	8	9	13	*	11	*	-	3	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	*	-	-	*	
B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM										
Berufseinstiegsbegleitung	198	97	101	141	-	*	-	-	141	
Assistierte Ausbildung	36	12	24	35	-	-	-	-	35	
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	260	100	160	219	4	3	-	-	218	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	154	39	115	109	-	*	-	*	108	
Außenbetriebliche Berufsausbildung	63	31	32	60	-	-	-	*	60	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	21	9	12	21	-	12	-	-	21	
Einstiegsqualifizierung	51	10	41	34	-	-	-	-	34	
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C Berufliche Weiterbildung										
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.474	763	711	615	27	49	196	110	330	
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.356	709	647	589	27	47	191	107	311	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	31	12	19	12	*	4	-	*	7	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	41	22	19	17	-	*	-	3	13	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit										
Eingliederungszuschuss	713	353	360	338	29	35	144	40	147	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	51	23	28	51	3	51	17	*	10	
Gründungszuschuss	269	118	151	66	*	*	18	14	33	
G Freie Förderung										
Erprobung innovativer Ansätze	40	10	30	39	9	38	9	*	10	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:								
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Per- so- nen ²⁾	darunter:					
					Langzeit- arbeits- lose (\$ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung										
Vermittlungsbudget	72,6	72,6	72,6	68,2	29,5	66,1	64,2	80,7	69,3	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	59,8	60,1	59,5	54,2	35,6	50,0	50,6	65,7	54,5	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	72,3	72,9	71,8	68,5	62,2	59,2	71,0	69,5	67,1	
Maßnahmen bei einem Träger	48,4	47,6	49,0	42,8	20,9	45,1	33,6	61,0	44,8	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	66,4	66,2	66,7	62,7	x	76,0	x	x	65,9	
dav. Vermittlungsbudget	85,3	81,3	88,9	83,8	x	x	x	x	81,5	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	51,2	51,5	51,0	27,3	x	x	x	x	x	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B Berufswahl und Berufsausbildung										
Berufseinstiegsbegleitung	38,9	35,1	42,6	48,9	x	x	x	x	48,9	
Assistierte Ausbildung	75,0	x	70,8	74,3	x	x	x	x	74,3	
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	51,9	55,0	50,0	53,4	x	x	x	x	53,2	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	85,7	94,9	82,6	89,0	x	x	x	x	89,8	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73,0	71,0	75,0	71,7	x	x	x	x	71,7	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	76,2	x	x	76,2	x	x	x	x	76,2	
Einstiegsqualifizierung	60,8	x	63,4	67,6	x	x	x	x	67,6	
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C Berufliche Weiterbildung										
Förderung der beruflichen Weiterbildung	74,3	73,7	75,0	68,1	44,4	63,3	55,6	80,0	72,1	
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	72,6	71,8	73,6	66,9	44,4	61,7	54,5	79,4	70,7	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	45,2	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	95,1	100,0	x	x	x	x	x	x	x	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit										
Eingliederungszuschuss	82,0	83,9	80,3	79,0	75,9	74,3	80,6	77,5	78,9	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	86,3	78,3	92,9	86,3	x	86,3	x	x	x	
Gründungszuschuss	16,4	15,3	17,2	16,7	x	x	x	x	15,2	
G Freie Förderung										
Erprobung innovativer Ansätze	45,0	x	53,3	43,6	x	42,1	x	x	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:								
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Per- so- nen ²⁾	darunter:					
					Langzeit- arbeits- lose (\$ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung										
Vermittlungsbudget	86,9	86,7	87,1	86,3	49,2	82,8	76,7	91,6	91,4	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	80,4	80,9	79,9	78,0	57,7	72,9	68,5	89,0	81,6	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	84,6	84,6	84,5	84,4	81,1	77,6	82,2	90,5	84,6	
Maßnahmen bei einem Träger	76,6	77,4	76,0	72,9	44,8	70,3	57,1	87,0	79,2	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	82,2	83,1	81,6	83,1	x	92,0	x	x	85,4	
dav. Vermittlungsbudget	94,1	90,6	97,2	97,3	x	x	x	x	100,0	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	72,6	75,8	70,6	59,1	x	x	x	x	x	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B Berufswahl und Berufsausbildung										
Berufseinstiegsbegleitung	96,0	93,8	98,0	95,7	x	x	x	x	95,7	
Assistierte Ausbildung	97,2	x	95,8	97,1	x	x	x	x	97,1	
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	87,7	85,0	89,4	86,8	x	x	x	x	86,7	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	96,8	97,4	96,5	97,2	x	x	x	x	97,2	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	88,9	90,3	87,5	88,3	x	x	x	x	88,3	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	95,2	x	x	95,2	x	x	x	x	95,2	
Einstiegsqualifizierung	98,0	x	97,6	100,0	x	x	x	x	100,0	
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C Berufliche Weiterbildung										
Förderung der beruflichen Weiterbildung	86,1	87,0	85,1	80,8	59,3	81,6	73,0	87,3	82,4	
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	85,1	86,0	84,1	80,1	59,3	80,9	72,3	86,9	81,7	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	90,3	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	97,6	100,0	x	x	x	x	x	x	x	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit										
Eingliederungszuschuss	91,2	92,9	89,4	90,8	89,7	97,1	89,6	90,0	91,2	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	90,2	82,6	96,4	90,2	x	90,2	x	x	x	
Gründungszuschuss	97,4	98,3	96,7	93,9	x	x	x	x	100,0	
G Freie Förderung										
Erprobung innovativer Ansätze	67,5	x	76,7	66,7	x	65,8	x	x	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen)

Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen)

Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise (Monats-/Jahreszahlen)

Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen (Monats-/Jahreszahlen)

Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Monats-/Jahreszahlen)

Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Monats-/Jahreszahlen)

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken (Jahreszahlen)

Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991)

Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen und Zeitreihen)

Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit (Quartalszahlen und Zeitreihen)

Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Quartalszahlen)

Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Quartalszahlen)

Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007)

Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>



Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung

8a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	10.722	9.956	8.553	7.574	- 979	- 11,4
Vermittlungsbudget	6.012	5.087	4.071	3.439	- 632	- 15,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.528	4.693	4.311	4.014	- 297	- 6,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.985	2.214	2.010	2.032	22	1,1
Maßnahmen bei einem Träger	2.543	2.479	2.301	1.982	- 319	- 13,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	13	17	12	7	- 5	- 41,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	163	155	152	106	- 46	- 30,3
dav. Vermittlungsbudget	99	75	68	37	- 31	- 45,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	64	80	84	69	- 15	- 17,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	19	21	*	15	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	-	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	839	868	762	579	- 183	- 24,0
Berufseinstiegsbegleitung	234	230	225	27	- 198	- 88,0
Assistierte Ausbildung	42	48	45	46	1	2,2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	265	265	244	236	- 8	- 3,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	179	176	151	169	18	11,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	60	64	51	53	2	3,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	20	*	12	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	35	63	30	31	1	3,3
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	4	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	1.405	1.469	1.638	1.928	290	17,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.313	1.382	1.538	1.673	135	8,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	44	45	38	55	17	44,7
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	48	42	62	200	138	222,6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.233	1.200	998	1.012	14	1,4
Eingliederungszuschuss	903	863	702	728	26	3,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	54	74	54	45	- 9	- 16,7
Gründungszuschuss	276	263	242	239	- 3	- 1,2
G Freie Förderung	60	53	18	-	- 18	- 100,0
Erprobung innovativer Ansätze	60	53	18	-	- 18	- 100,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.



Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung

8b) Eingliederungsquote

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	6.012	5.086	4.072	71,5	72,0	72,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.278	4.826	4.228	57,7	58,7	59,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.988	2.214	2.007	75,5	74,0	72,3
Maßnahmen bei einem Träger	2.290	2.612	2.221	42,4	45,7	48,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	13	17	12	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	161	147	152	58,4	64,6	66,4
dav. Vermittlungsbudget	99	75	68	58,6	65,3	85,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	62	72	84	58,1	63,9	51,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	21	22	17	66,7	68,2	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Berufseinstiegsbegleitung	91	163	198	36,3	40,5	38,9
Assistierte Ausbildung ²⁾	18	30	36	x	80,0	75,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	*	-	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	250	272	260	50,8	44,5	51,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	181	185	154	80,1	83,8	85,7
Außenbetriebliche Berufsausbildung	88	52	63	65,9	61,5	73,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	12	15	21	x	x	76,2
Einstiegsqualifizierung	32	46	51	75,0	78,3	60,8
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.412	1.377	1.474	72,1	72,4	74,3
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.320	1.296	1.356	70,6	71,1	72,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	55	37	31	50,9	43,2	45,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	51	33	41	98,0	97,0	95,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	830	941	713	85,8	84,6	82,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	41	57	51	78,0	64,9	86,3
Gründungszuschuss	309	278	269	15,9	13,7	16,4
G Freie Förderung						
Erprobung innovativer Ansätze	65	58	40	53,8	41,4	45,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung		Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)	
				Insge- samt	Auslän- der	Deut- sche			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	26.355	22.747	19,1	14,7	12,2	2,4	4,2	2,7	1,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.574	6.548	17,2	13,8	10,9	2,8	3,3	2,2	1,1
Vermittlungsbudget ¹⁾	3.439	2.922	*	*	*	*	*	1,2	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	4.014	3.535	20,8	16,4	13,7	2,7	4,2	3,1	1,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.032	1.802	15,1	11,0	8,4	2,6	4,0	2,7	(1,3)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.982	1.733	26,8	22,1	19,2	2,9	4,4	3,5	(1,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	7	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	106	78	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	37	25	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	69	53	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	15	13	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	577	377	17,5	13,0	11,4	(1,6)	(4,2)	(3,4)	(0,8)
Berufseinstiegsbegleitung	27	14	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	46	28	(35,7)	(*)	(17,9)	(*)	(*)	(*)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	236	159	(8,8)	(5,7)	(4,4)	(*)	(3,1)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	169	115	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	53	35	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	15	9	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	31	17	x	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	1.928	1.650	15,9	12,7	10,2	2,4	3,1	1,9	(1,2)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.673	1.452	16,4	13,0	10,3	2,5	3,2	*	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	55	52	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	200	146	(17,1)	(14,4)	(12,3)	(2,1)	(2,7)	(*)	(*)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.012	887	14,9	10,8	8,2	(2,6)	3,8	(2,5)	(1,4)
Eingliederungszuschuss	728	649	14,3	10,8	8,0	(2,8)	(3,2)	(2,0)	(1,2)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	45	35	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	239	203	*	(*)	(10,3)	(*)	(6,4)	(4,4)	(2,0)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	11.091	9.462	16,8	13,3	10,5	2,7	3,3	2,2	1,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.



Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung		Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)	
				Insge- samt	Auslän- der	Deut- sche			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.793	5.028	16,1	12,2	9,7	2,5	3,7	2,2	1,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	427	378	26,5	21,5	18,7	(2,8)	(4,8)	(3,8)	(1,0)
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	414	367	27,2	22,1	19,3	(2,8)	(4,9)	(3,9)	(1,0)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	34	31	(17,5)	(12,3)	(10,4)	(1,9)	(5,2)	(4,6)	(0,5)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	379	336	28,1	23,0	20,1	(2,9)	(4,9)	(3,9)	(1,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	10	9	(2,9)	(1,9)	(-)	(1,9)	(1,0)	(-)	(1,0)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	3	(8,1)	(8,1)	(8,1)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.000	622	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	482	279	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	59	35	(30,4)	(26,4)	(20,9)	(5,5)	(4,0)	(4,0)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	150	101	(10,1)	(5,8)	(5,2)	(0,7)	(4,3)	(2,2)	(2,1)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	181	122	25,5	20,7	(19,7)	(1,0)	(4,5)	(3,7)	(0,8)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	79	52	(13,7)	(8,7)	(1,9)	(6,8)	(5,0)	(2,4)	(2,6)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	34	25	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	15	8	x	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	976	839	13,5	10,4	7,4	(2,7)	3,0	(1,9)	(1,2)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	800	695	14,5	11,1	7,8	(3,1)	(3,3)	(2,0)	(1,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	43	41	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	132	104	(12,8)	(10,2)	(8,1)	(1,1)	(2,6)	(1,9)	(0,6)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	622	549	12,5	9,3	7,4	(1,9)	(3,1)	(1,7)	(1,3)
Eingliederungszuschuss	299	266	14,7	11,0	(9,0)	(2,1)	(3,2)	(2,0)	(1,3)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	105	96	(4,1)	(2,4)	(1,7)	(0,7)	(1,6)	(-)	(1,6)
Gründungszuschuss	218	187	13,9	(10,4)	(8,0)	(2,4)	(3,5)	(2,3)	(1,2)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	3.025	2.389	17,0	13,0	10,5	2,4	3,9	2,5	1,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung		Insge- sam	
				Auslän- der	Deut- sche	Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	4.072	3.472	11,2	*	5,4	*	*	*	2,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.228	3.797	22,4	17,4	14,5	2,9	4,8	*	*
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.007	1.807	14,3	11,1	8,0	3,1	3,2	(*)	*
Maßnahmen bei einem Träger	2.221	1.990	29,6	23,1	20,5	2,7	6,3	5,3	(1,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	12	12	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	152	120	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	68	47	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	84	73	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	198	128	(17,2)	(*)	(14,1)	(*)	(*)	(*)	(-)
Assistierte Ausbildung	36	24	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	260	181	14,4	(11,6)	(7,7)	(3,9)	(2,8)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	154	117	(22,2)	(17,1)	(13,7)	(3,4)	(5,1)	(*)	(*)
Außenbetriebliche Berufsausbildung	63	52	(*)	(*)	(*)	(5,8)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	21	19	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Einstiegsqualifizierung	51	35	(51,4)	(31,4)	(*)	(*)	(20,0)	(11,4)	(8,6)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.474	1.281	12,7	*	7,3	*	*	(*)	(0,9)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.356	1.193	12,7	10,1	7,0	2,9	2,3	(1,3)	(0,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	31	28	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	41	34	(32,4)	(*)	(26,5)	(*)	(*)	(*)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	713	638	11,6	*	6,4	(*)	(*)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	51	46	(6,5)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Gründungszuschuss	269	225	(10,2)	(8,0)	(5,3)	(2,7)	(2,2)	(*)	(*)
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	40	37	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung		darunter	
				Insgesamt	Auslän- der	Deut- sche	Insgesamt		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	72,6	72,1	66,2	61,9	56,1	73,1	77,1	81,8	75,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	59,8	59,0	45,7	46,3	44,2	56,9	43,4	31,0	71,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	72,3	71,8	70,3	68,2	69,0	66,1	77,2	x	75,7
Maßnahmen bei einem Träger	48,4	47,3	34,9	36,7	35,4	47,2	28,0	21,7	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	66,4	62,5	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	85,3	80,9	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	51,2	50,7	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	38,9	41,4	(31,8)	(28,6)	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	75,0	79,2	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	51,9	51,9	57,7	(61,9)	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	85,7	87,2	(80,8)	x	x	x	x	x	x
Außenbetriebliche Berufsausbildung	73,0	75,0	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	76,2	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	60,8	57,1	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	74,3	74,3	72,4	75,8	75,3	75,0	58,6	x	x
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	72,6	72,8	70,9	74,4	73,5	74,3	57,1	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	45,2	46,4	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	95,1	94,1	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	82,0	81,7	74,3	78,0	78,0	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	86,3	87,0	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	16,4	16,4	(17,4)	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	45,0	45,9	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.